

Natur mit allen Sinnen genießen

Kreis-Projekt »Kids Vital«: Mehr Bewegung in die Wandertage bringen

Von Curd Paetzke (Text und Foto)

Kreis Herford (LZ). 19 Erwachsene aus dem Kreis Herford haben noch einmal die Schulbank gedrückt: Sie haben sich zu ehrenamtlichen Naturbegleitern für Wandertage und Ausflüge von Grundschulklassen, Kitagruppen und Familien ausbilden lassen. Nun erhielten sie ihre Zeugnisse beziehungsweise Zertifikate.

Eingebettet in das Projekt »Kids Vital« des Kreises Herford und gefördert aus Bundesmitteln des Wettbewerbs »Besser essen. Mehr bewegen« haben die Teilnehmer an fünf Vormittagen unter Anleitung von Renate Ricken und Freyja Damm eine Einführung in die heimische Fauna und Flora erhalten und sind nebenbei auch mit den geografischen Besonderheiten des Kreisgebietes vertraut gemacht worden. Hintergrund: Jedes Kind kennt seine Schule oder den Kindergarten – aber die Umgebung? Wohl die wenigsten Mädchen und Jungen erhalten heute noch oft die Gelegenheit, Natur zu erleben. Häufig fehlen Erwachsene, die sie mitnehmen nach draußen – und die sie für die Bewegung unter freiem Himmel begeistern.

Oft sind die Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern auch durch rechtliche Einschränkungen begrenzt. So ist es nicht verwunderlich, dass Kinder kaum noch wissen, was da krecht und fleucht – oder dass sie Meister Lampe für



Die ehrenamtlichen Naturbegleiter sind auch mit dem entsprechenden Kartenmaterial ausgerüstet: Auf den detaillierten Plänen sind nicht nur alle

einen Elektriker halten. Gegensteuer ist angesagt. Dies ist ebenfalls Inhalt des Projektes. Von Referenten der Biologischen Station Ravensberg erfuhren die Teilnehmer, wie man mit Kindern Pflanzen bestimmt, wie man die am häufigsten vorkommenden Arten identifiziert und welche Tiere sich in Wald und Flur tummeln.

Renate Ricken: »Mit dem erworbenen Wissen können die »Naturbegleiter« nun die Planung und Durchführung von Exkursionen vor Ort erleichtern und mehr Bewegung in die Wandertage bringen.« Für Bewegung wurde auch bei der Schulung gesorgt – es ging nämlich immer wieder hinaus in Gelände. Um »mit allen Sinnen«

Waldgebiete im Kreisgebiet eingezeichnet, sondern auch die Stellen, an denen sich Kindergärten und Schulen befinden.

zu erfahren, was Natur bedeutet, wurde dabei auch schon mal gemeinsam auf dem Waldboden gerolbt. »Alles war bestens organisiert und der Unterricht war wirklich sehr anschaulich«, lobt Christina Rottmann, Erzieherin im Kindergarten Schlehenweg in Löhne.

Die Zertifikate erhielten: Giovanna Birnbaum, Lucia Brena,

Meike Brune, Elke Dießner, Andreas Guder, Ute Heinemann, Stephan Hollmann, Dagmar Höner, Reinhilde Koch-Bökenkamp, Christel Korfmacher, Heidemarie Kuhlmann, Sabine Mischel, Figen Müller, Angela Papenhoff, Manuela Prüfer, Silke Reitemeyer, Christina Rottmann, Heike Warning, Irene Warning und Ursula Witte.